

Der Verwalter Anton Bauer berichtet über die Entlassung des Landvogts Franz Anton Keller und dessen heimliche Abreise. Ausf. Schloss Vaduz, 1734 April 22, AT-HAL, H 2615, unfol.

[1] Durchleuchtigster reichsfürst.

Gnädigster fürst und herr, herr!¹

Auf den unterm 9. huius², aber erst gestern erhaltenen, gnädigsten befehl, vermög dessen ich dem gewesten landtvogt Keller³ sowohlen wegen gesuchten reyspesen, als mich zu seiner völligen abfertigung, mithin zu evitirung alles fernern anlauffs 150 fl.⁴ geben und dem landtschreiber auch melden solle, ihme, Keller, seine annoch zu fordern habende tax-gelter ohne weitheren anstandt zubezahlen, füge unterthänigst ahn, daß er, Keller, ein tag vor einlangung dieses gnädigsten befelchs früe in der still, ohne jemandn was davon zu sagen, abgeraist, und hat von Veldkirch⁵ seiner hinterlassenen [2] köchin das pferdt zuruckgeschickt, welche selben tag noch hiergebliben, nachts darauf in das gartl bey dem Amtshaus⁶ eingestigen, alles gewächs ausgerissen, auf die gassen geworffen und mit anbrechenden tag, ohne auch jemanden was davon zu sagen, abmarchiert. Ohngeachtet nun damahlen da er entlassen und von mir die besoldung empfangen, selbe nacht seine menscher heraufgeschickt und auch in das schlosgarttl einbrechen, alle spargl und blomen gewaichs herausreissen und graben lassen, wo doch das mehreste vor ihme darinnen gestanden. Habe heunth gleichwohlen die noch weither gnädigst angeschaffte 150 fl. dem herrn von Benz⁷ zugeschickht, daß er solche ihme, Keller, wann er soch annoch in Veldkirch aufhalten würde, gegen quittung bezahlen, dem landtschreiber aber auch dem gnädigsten befehl gemes hinterbracht, daß, was er ihme noch an tax-geltern schuldig, auch zuschickhen solle, [3] damit euer hochfürstlich durchlaucht nicht mehr überloffen werden möchten. Nächstkünftigen Montag werde nacher Lindau⁸ abgehen und dem am 19. dis erhaltenen gnädigsten befehl gemess die 5000 fl. denen herrn Rad und Höslin⁹ nacher Augspurg¹⁰ mehrer theyls an gold ybermachen, wovon ihnen gleich nach empfang des gnädigsten befelchs nachricht gegeben habe, damit insofern sie etwann an ihre correspondenten in Lindau eine bezahlung zu thun hetten, mich solches ohne anstandt wissen lassen möchten, wordurch der agio oder transport erspahret werden könnte. Anmit zu hochfürstlichen hulden und gnaden in submissesten respect mich unterthänigst empfehle.

Euer hochfürstlich durchleucht
Schloß Liechtenstein¹¹, den 22. Aprill 1734

¹ Joseph Wenzel Lorenz von Liechtenstein (1696–1772) regierte von 1712 bis 1718 und 1748 bis 1772 in Vaduz und Schellenberg, außerdem übernahm er als Vormund des Fürsten Johann Nepomuk von 1732 bis 1745 die Regierung des Hauses Liechtenstein. Vgl. Adolf SCHINZL, *Liechtenstein, Joseph Wenzel Fürst von und zu*; in: *Allgemeine Deutsche Biographie* 18 (1883), S. 623–625; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 7*; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Wenzel Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 156–163 und *Stammtafel II*.

² dieses Monats.

³ Franz Anton Keller war von 1730 bis 1734 liechtensteinischer Landvogt. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Keller, Franz Anton*; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL)*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 431.

⁴ fl.: Gulden (Florin).

⁵ Feldkirch, Vorarlberg (A).

⁶ Amtshaus (†). Unbekannt. Hans im Städtli, nördlich der Kirche in Vaduz. Wahrscheinlich ident mit dem Rheinbergerhaus, worin sich heute die Musikschule befindet. Vgl. Hans STRICKER (Leitung), Toni BANZER – Herbert HILBE (Bearbeiter), *Liechtensteiner Namenbuch. Die Orts- und Flurnamen des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 2, Vaduz 1999, S. 268.

⁷ Johann Christoph von Benz (1673–1750) war vom 24. April 1720 bis zum 20. April 1727 liechtensteinischer Landvogt mit dem Amtssitz in Schloss Vaduz. Vgl. BURMEISTER, *Benz, Johann Christoph von*; in: HLFL 1, S. 88–89.

⁸ Lindau, Bayern (D).

⁹ Handelshaus Rad & Höslin wurde vom Goldschmied Bartholomäus Balthasar Hößlin (1659–1704) und Christoph Rad (1628–1710) in Augsburg gegründet. Vgl. Dr. Hans von HOESSLIN, *Von Hößlin – Ein vergessenes Augsburger Handelsunternehmen*, *Augsburger Blätter*, Jahrgang 7, Heft 4, S. 146–153.

¹⁰ Augsburg, Bayern (D).

¹¹ Schloss Vaduz.

Unterthänigst, treu, gehorsambster
Anton Bauer¹² manu propria

e-archiv.li

¹² Anton Bauer [Paur] (gest. nach dem 22. Januar 1749) wirkte ab 1725 als Verwalter in Vaduz. Vgl. BURMEISTER, Bauer, Anton; in: HLF 1, S. 72.